



Schulbesuch
in den Bergdörfern



Gemeinsam wachsen

In diesem Jahr durften wir mit der gemeinnützigen Organisation Asociación Civil Casa Flor de Patapata in Curahuasi und Umgebung richtig durchstarten. Getreu unserem Motto „**wachsen. aufblühen. lernen.**“ sind auch wir als Team gefordert, mit dem Projekt zu wachsen, aufzublühen und zu lernen. Unser Ziel: Kindern, Frauen und Familien – vor allem im Ortsteil Patapata – mit unserem vielfältigen Angebot Gottes Liebe und Sein Wort weiterzugeben. Unser Team besteht inzwischen aus drei vollzeitbeschäftigten Peruanerinnen und einer Missionarin. Zwei weitere Mitarbeiterinnen unterstützen uns stundenweise in der Buchhaltung und im Haus. Zudem bringen sich immer wieder freiwillige Mitarbeiterinnen in ihrer Freizeit ein. Auch der Vorstand unseres Vereins in Peru wurde um ein weiteres Mitglied erweitert.

Trotz dieses starken Teams suchen wir weiterhin dringend Missionare für Kurz- oder Langzeiteinsätze bei Casa Flor de Patapata, beispielsweise in den Bereichen Soziale Arbeit, Erziehung, Betreuung, Bildung, Therapie oder Verwaltung. Interesse? Kontakt: sabine.teichert@kontaktmission.org

Gute Vernetzung

In den Monaten Juli und August haben wir uns bei verschiedenen Institutionen in Curahuasi vorgestellt. Daraus entstanden wertvolle Begegnungen und Gespräche. Der Bürgermeister sowie Verantwortliche verschiedener Institutionen luden uns anschließend ein, um Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit zu besprechen und gemeinsam konkrete Schritte zu planen.



Besuch beim Bürgermeister

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Institutionen, Kirchengemeinden und Organisationen in Curahuasi ist uns besonders wichtig.



Selbstverteidigung für Frauen

Gemeinsam möchten wir Kindern, Frauen und Familien eine ganzheitliche Betreuung und Unterstützung ermöglichen – auch dort, wo unsere eigenen Möglichkeiten an Grenzen stoßen. Durch die Vernetzung mit anderen Akteuren können wir vorhandene Ressourcen bündeln und Menschen noch umfassender begleiten.

Höhepunkte des Jahres

Zu den Höhepunkten dieses Jahres gehörten Workshops zur Selbstverteidigung für Frauen, die ihr Selbstvertrauen und ihre Sicherheit stärken. Beim großen Musikfestival des Hospital Diospi Suyana nahmen sogar 140 Teilnehmerinnen unser Angebot wahr.

Ein besonderer Grund zur Freude war außerdem **der 1. Geburtstag unseres**

Die fröhliche Teennieguppe mit Sabine



Der 1. Geburtstag unseres Vereins





Hausbesuche sind sehr wichtig.

peruanischen Vereins Asociación Civil Casa Flor de Patapata: Mit Ansprachen, Spielen, einem leckeren Buffet mit Torte und einer Darbietung der Kinder wurde dieser Tag gebührend gefeiert. Im **großen Zeltlager** von allen Kinderclubs aus Curahuasi erlebten wir mit 13 unserer Kindern und fünf Betreuern unvergessliche Erlebnisse. Ein weiterer Höhepunkt: Über 20 engagierte Kinder standen im Sommer bei dem mitreißenden **Musical „Daniel“** auf der Bühne, das vom Hospital Diospi Suyana veranstaltet wurde.



Das Musical „Daniel“ – wow!

Miteinander unterwegs

Alle zwei Monate besuchen wir mit einem Team von Casa Flor etwa 20 Frauen im **Gefängnis von Abancay**. Jeder Besuch bleibt spannend: Wie wird die Fahrt durch die Berge? Bekommen wir Einlass? Können wir unser geplantes Programm durchführen? Trotz vieler Anträge, E-Mails und Nachfragen erhalten wir vom zuständigen Direktor inzwischen keine Antwort oder Zusage mehr. Dennoch wurden wir bisher immer eingelassen! Die Frauen sind dankbar für die Abwechslung und besonders für die Aufmerksamkeit



Besuch im Frauen-Gefängnis

keit und Wertschätzung, die wir ihnen schenken. Neben einer kurzen Andacht und gemeinsamem Gebet bieten wir Einzelgespräche und persönliche Gebetszeiten an. Viele Frauen sind einsam, weil ihre Familien weit entfernt leben. Kleine Geschenke wie Hygieneartikel sind willkommen – doch am meisten freuen sie sich über eine herzliche Umarmung zur Begrüßung und zum Abschied. So möchten wir ein Stück Licht und Hoffnung in ihren Alltag bringen.

Montags und dienstags kommen jeweils etwa 25 Kinder zur Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung in Mathematik und Kommunikation. Nach einer kleinen Stärkung machen sie sich mit viel Elan an ihre Aufgaben. Einige Kinder erhalten zusätzlich Einzelunterricht, um Lesen, Schreiben oder Rechnen zu lernen. Donnerstags füllt sich der Kinderclub mit 40 bis 60 Kindern. Nach Lied und Gebet gibt es in altersgerechten Gruppen ein abwechslungsreiches Programm zu biblischen Themen. Die Jüngeren lieben das Puppentheater mit „Choclitó“, dem Maiskolben, und seinen Freunden. Die älteren Kinder beschäftigen sich kreativ oder im gemeinsamen Austausch mit biblischen Geschichten und Werten. Zum Abschluss kommen alle noch einmal zusammen, beten und erhalten einen Obstsnack.

Freitagnachmittags öffnet das „Casa abierta“ seine Türen: Bis zu 50 Kinder spielen, puzzeln, malen oder bauen gemeinsam. Für viele ist diese Zeit etwas Besonderes, weil ihnen zu Hause oft die gemeinsame Zeit mit ihren Eltern fehlt. Wir erleben, wie Aufmerksamkeit, Zuwendung, Wertschätzung und klare Regeln Veränderungen bewirken. Aus den Begegnungen mit einzelnen



Kinderclub für 3- bis 8-Jährige

Kindern ist inzwischen Familienarbeit entstanden. Wir besuchen derzeit vier Familien, begleiten sie nach Bedarf und leisten praktische Hilfe.

Dienstags trifft sich eine Gruppe von acht bis zehn überwiegend Quechua sprechenden Müttern und Omas zum Handarbeiten, Bibellesen und Beten. Die gemeinsamen zwei Stunden vergehen jedes Mal viel zu schnell. Samstags treffen sich Teeniejugungen und -mädchen zu Spielen, Gesprächen, Bibelarbeit, Gebet und kreativen Aktivitäten. In all diesen Begegnungen möchten wir Gottes Liebe ganz praktisch weitergeben.

Infos und Kontakte

Neben Facebook sind wir auch auf www.instagram.com/casaflordepatapata

Unsere Homepage www.casa-flor.de

Kontakt in Peru vor Ort

Asociación Civil Casa Flor de Patapata
Sabine Teichert
sabine.teichert@kontaktmission.org

Kontakt in Deutschland

Elke und Peter Häberle
Tel. +49160 8010693
info@casa-flor.de

Konto Kontaktmission e.V.

DE37 6205 0000 0013 7365 05
HEISDE66XXX
Spendenzweck „Casa Flor de Patapata 24266“
Bitte Post- und Mailadresse mit angeben.

Danke für Ihre Hilfe!



Unsere Schulanzenaktion